

brausendes Ungeheuer / damit ich vieles andern / was an Verleumdungen / öffentlichen Beschimpfungen / und dergleichen mehr als in leichten Scharmüßeln vorläufft / anieße geschweige.

Wie dem allen / wenn die Welt und ihr Bräutigam / der Fürst der Finsternis / es gleich noch tausendmal ärger machten / gewinnet sie doch denen tapfern Wohlgebohrnen Christen-Helden nichts ab: Sie mit ihren ganzen auff das euserste angestregten Krieges-Rechte / List und Macht gehet verlohren / muß den Kürhern ziehen / und kan nichts ausgerichten. Denn jene haben sich schon in solche Gegen-Versaffung gesetzt / daß sie alles leicht repoufieren. Auf sich selbst und ihre eigene innerliche Neigungen haben sie fleißige Aufsicht / lassen denenselben den Ziegel nicht schießen. Sie lassen die Sünde nicht herrschen in ihren sterblichen Rom. VI, 12 Leibe ihr Gehorsam zuleisten in ihren Lüsten / auch begeben sie nicht der Sünde ihre Glieder zu Waffen der Ungerechtigkeit / sondern begeben sich selbst Gott / als die da aus den Todten lebendig sind / und ihre Glieder Gott zu Waffen der Gerechtigkeit Rom. VII, 12. Es mögen die Sirenen so lieblich singen und pfeiffen als sie wollen / so stopfen sie mit dem Ulysse und dessen Schiff-gesellschaft ihre Ohren dafür zu: Die Welt mag ihnen anbieten alle ihre Güter mit so schmeichlerischen Liebkosungen als sie immer will / so kehren sie ihr doch den Rücken zu / wenden sich dargegen zu ihrem Jesu / und erklären sich ganz resolut, also:

Weg mit allen Schätzen /  
Du bist mein Ergötzen  
Jesu meine Lust.

J

Weg